

# Rauchverbot in Deutschland

Beitrag von „Frösche“ vom 13. Februar 2007 um 13:59

Mich nervt das Wort Toleranz im Zusammenhang mit Zigaretten/rauchen/Rauchern/Drogen etc. extrem.

Wir können das ganze auch gerne mal überspitzen, machen Raucher ja auch ganz gerne, wenn sie davon anfangen, dass wir keine Autos mehr fahren dürften, weil ja soundsoviele Menschen totgefahren werden.

Also spinne ich mal ein bisschen rum...

Wieso werden wir nicht toleranter gegenüber Kinderschändern (die gehen ja auch nur ihrer Sucht / ihrem Trieb nach), warum sollten wir nicht toleranter gegenüber Ausländerfeindlichkeit werden, gegenüber Beschneidung bei Frauen, gegenüber Zwangsehen oder oder oder...

Wahrscheinlich darf ich mir jetzt anhören, wie ich Raucher mit Kinderschändern gleichsetzen kann...aber Toleranz hört irgendwann auf.

Mir geht es einfach darum, dass ich es nicht ertragen kann, wenn ich Schwangere mit einer Kippe im Mund sehe, Kinder neben ihren Eltern stehen sehe, die es vollpaffen, ich mit knallroten Augen irgendwann Veranstaltungen verlassen muss und ich aus dem einzigen Aufenthaltsraum im Biogebäude gehen muss, weil dort rauchen erlaubt ist. Könnte das ganze beliebig fortsetzen, aber ich denke, jeder Nichtraucher kennt ausreichend Situationen.

Mir tun einfach Menschen leid, die nicht mal für ihr eigen Fleisch und Blut aufhören können einer Sucht nachzugehen, die sich nicht nur auf die eigene Gesundheit, sondern auch auf die aller Anwesenden auswirkt.

Noch nachdenklicher stimmt es mich, wenn ich lese, dass jemand ohne Zigaretten keinen gemütlichen Abend mehr verbringen kann.

Ich hoffe, nein ich erwarte, dass sowohl in öffentlichen Gebäuden, als auch Bars, Clubs & Restaurants das Rauchen endlich verboten wird.